

737859-2025 - Competition

Germany – Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages – Hardware- und Datenservices 2025

OJ S 214/2025 06/11/2025

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Email: vergabestelle@ekom21.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Hardware- und Datenservices 2025

Description: Das Vergabeverfahren umfasst die Lieferung, Integration, Inbetriebnahme und Wartung von Sensorik- und Datenservices insb. für die urbane Datenplattform cosma21 und weitere Einsatzmöglichkeiten inkl. optionalen Leistungen. Die Leistungen werden in drei Losen vergeben: Los 1: Hardwarebasierte Sensoriklösungen (u. a. Luftqualität, Lärm, Verkehr, Parken, Smart Lighting, Energieverbrauchsmonitoring). Los 2: Hydrologisches Frühwarn- und Prognosesystem (Starkregen, Hochwasser, Überflutung, KI-gestützte Prognosen, Alarmierungslogik). Los 3: Klimatologische Sonderdaten (modell- und satellitengestützte Wetter- und Klimadaten, Heatmaps, Windkarten). Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss jeweils einer Rahmenvereinbarung ohne Begründung einer Abnahmeverpflichtung zur Deckung noch nicht detailliert plan- und konkretisierbarer Beschaffungsbedarfe der Bezugsberechtigten in den oben benannten Losen.

Procedure identifier: 9da23f23-58df-42ef-a329-f51e9b9fbeab

Internal identifier: ekom21-2025-0023

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

Additional classification (cpv): 35125100 Sensors, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 48000000 Software package and information systems, 72300000 Data services

2.1.2. Place of performance

Town: Gießen

Postcode: 35398

Country subdivision (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Alle in der Bekanntmachung oder in der Vergabeunterlage geforderten Unterlagen (Nachweise, Erklärungen und sonstige Dokumente) müssen — soweit bei dem betreffenden Nachweis nicht ausdrücklich anders angegeben — fristgerecht und in der vorgegebenen Form — z. B. unter Verwendung der Erfassungsformulare — mit dem Angebot eingereicht werden. 2. Zusätzlich zu den in der Vergabebekanntmachung getroffenen Vorgaben gelten die für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Bewerbungsbedingungen, die Teil der elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen sind. 3. Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Erklärung Art. 5k EU Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. 4. Die weiteren Erfüllungsorte liegen am Sitz und am Standort der Abrufberechtigten. 5. Der Bieter hat die "Technischen und Organisatorischen Maßnahmen" (TOM) mit seinem Angebot einzureichen. 6. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

Applicable cross-border law: Es gilt das Recht des Landes Hessen.

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 3

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 3

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten

Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Corruption: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Participation in a criminal organisation: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Fraud: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Insolvency: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Assets being administered by liquidator: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Grave professional misconduct: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Breaching of obligations in the fields of social law: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Business activities are suspended: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Hardwarebasierte Sensoriklösungen

Description: Der Ausschreibungsgegenstand des Loses 1 umfassen: • Lieferung und Aufbau der Sensorik • Energieversorgung (Netz, Akku oder Solar), wobei standardmäßig ein

Akkupack mit integriertem Netzteil zur unterbrechungsfreien Versorgung vorgesehen ist, um primär die Straßenbeleuchtung als Trägerinfrastruktur nutzen zu können. • Kommunikationsmodule (z. B. LTE, LoRa, NB-IoT, 6LoWPAN) • Regelbetrieb inkl. Wartung, Austausch und Support • Datenbereitstellung in offenen Formaten und Standardschnittstellen Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Über die Regelvertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung der Bekanntmachung schätzt der Auftraggeber einen Auftragswert von 15.000.000,00 Euro (netto). Der Höchstwert für dieses Vergabeverfahrens ist auf insgesamt 17.000.000,00 Euro (netto) festgelegt.
Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35125100 Sensors

Options:

Description of the options: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung einmal um bis zu zwölf Monate zu verlängern. Die Option ist gegenüber dem Auftragnehmer mindestens in Textform zu erklären und hat die beabsichtigte Übergangszeit anzugeben.

5.1.2. Place of performance

Town: Gießen

Postcode: 35398

Country subdivision (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Erklärung zu geeigneten Referenzleistungen über früher ausgeführte Lieferung und Dienstleistungen die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit geben [Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen]. Zu jeder Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: — Kurzbezeichnung der Referenz, — vollständiger Name einschließlich Postadresse und Kontaktdaten des Auftraggebers (=Referenzauftraggeber), — Auftragswert, — öffentlicher oder privater Auftraggeber, — Leistungszeitraum (Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt), — termingerechter Projektabschluss, — Beschreibung des Leistungsanteils des Ausführenden am Referenzprojekt in Prozent, — Stellung des Ausführenden im Referenzprojekt (Alleinunternehmer, Generalunternehmer,

Ressourcengeber, Mitglied einer Bietergemeinschaft, — Anzahl der für den Bewerber im Rahmen des Projektes tätigen Personen. Aus der Beschreibung der Referenz muss klar erkennbar sein, welche Leistungen der Bewerber, was Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder ein Dritter, auf dessen technische und berufliche Leistungsfähigkeit abgestellt wird, selbst durchgeführt hat. Die bloße untergeordnete Mitwirkung bzw. die Überwachung eines Referenzprojekts sind hierbei nicht ausreichend. Die vorzulegenden Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Auftragnehmer/ Durchführungsverantwortlichen zugeordnet werden können, der sie zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot vorlegt. Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenzauftraggebers ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich aber die Überprüfung der gemachten Angaben bei Referenzauftraggebern sowie eigene Ermittlungen vor, deren Ergebnisse Berücksichtigung im Rahmen der Eignungsprüfung erfahren. Zu den geforderten Nachweisen werden für alle geforderten Erklärungen Erfassungsformulare zur Verfügung gestellt, die unter Beachtung der Ausfüllhinweise zu verwenden sind. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Mindestanforderungen: Gefordert sind drei (3) Referenzen aus den letzten drei (3) Jahren. Mindestanforderungen: Los 1: Der Bieter hat geeignete Referenzen nachzuweisen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Es ist nachzuweisen, dass in den vergangenen drei (3) Jahren mindestens ein Projekt als Generalunternehmer durchgeführt wurde, bei dem der Anbieter mindestens sieben verschiedene, im Rahmen dieser Ausschreibung angebotenen, Sensortypen und eine zentrale Datenplattform zum Einsatz gebracht hat und bei dem ein Auftragsvolumen von über 1.000.000 € netto bestand. • Es ist nachzuweisen, dass in den vergangenen drei (3) Jahren mindestens zwei Projekte als Generalunternehmer durchgeführt wurden, bei denen der Anbieter jeweils mindestens vier verschiedene im Rahmen dieser Ausschreibung angebotenen Sensortypen und eine zentrale Datenplattform zum Einsatz gebracht hat und ein jeweiliges Auftragsvolumen von über 250.000 € netto bestand. • Nachweis der drei Referenzprojekte, jeweils mit folgenden Angaben: o Projektgegenstand und Zielsetzung o Umfang der erbrachten Leistungen (z. B. Anzahl eingesetzter Sensoren, Anbindung an Datenplattformen) o Projektlaufzeit sowie Zeitraum der Umsetzung o Eingesetzte Technologien, Kommunikationsstandards und Schnittstellen o Angabe eines Kundenansprechpartners (inkl. Kontaktdaten) zur Verifizierung • Darüber hinaus ist durch eine Eigenerklärung nachzuweisen, dass für mindestens 15 verschiedene im Rahmen dieser Ausschreibung angebotene Sensortechnologien jeweils mindestens ein Projekt erfolgreich umgesetzt wurde. • Nachweis durch Eigenerklärung über den erfolgreichen Betrieb von Sensoriksystemen an Lichtmasten ohne Dauerspannung, einschließlich der gewählten Lösung zur Überbrückung stromloser Tageszeiten (z. B. Akku- oder Solarbetrieb). Los 2: Der Bieter sollte über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in allen drei Anwendungsbereichen Starkregen, Hochwasser und Überflutung verfügen. Erwartet werden: • Mindestens acht umgesetzte Referenzprojekte, die jeweils mindestens eine der drei genannten Komponenten abdecken. In der Beschreibung ist dabei zwischen Projekten im urbanen und im ländlichen Raum zu unterscheiden. • Der Projektgegenstand muss erfolgreich umgesetzte Projekte an kleinen Gewässern, Nebengewässern oder innerstädtischen Fließgewässern beinhalten. Diese Projekte sind gesondert hervorzuheben und detailliert darzustellen. Folgende Angaben sind pro Referenzprojekt zu machen: • Projektname, Umsetzungsjahr, Auftraggeber • Beschreibung der eingesetzten Komponenten • Grad der Integration (z. B. in bestehende Systeme oder Plattformen) • Besondere Merkmale oder Herausforderungen (z. B. Datenlage, hydrologische Komplexität) Nachweispflicht: Der Bieter muss anhand von mindestens drei Projekten belegen, dass er qualitativ erhobene lokale

Niederschlagsdaten erfolgreich in regionale KI-Modelle integriert hat. Los 3: Der Bieter sollte über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in allen drei Anwendungsbereichen Temperaturdaten, gefühlte Temperatur und Windsimulation verfügen - unter Einbezug von Gebäudesimulationen (z. B. auf Basis von 3D-Stadtmodellen wie LoD2). Erwartet werden: • Mindestens sechs umgesetzte Referenzprojekte, die jeweils mindestens eine der drei genannten Komponenten abdecken Folgende Angaben sind pro Referenzprojekt zu machen: • Projektname, Umsetzungsjahr, Auftraggeber • Beschreibung der eingesetzten Komponenten • Grad der Integration (z. B. in bestehende Systeme oder Plattformen)

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestanforderungen: Los 1: Für das vorgesehene Projektteam sind anonymisierte Qualifikationsprofile einzureichen, aus denen fachliche Eignung, Projekterfahrung und absolvierte Schulungen klar hervorgehen. Die Angaben müssen nachvollziehbar strukturiert sein (z. B. tabellarisch) und dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten. Für folgende Schlüsselrollen sind entsprechende Nachweise zu erbringen: • Projektleitung Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Leitung von IT- oder Infrastrukturprojekten, fundierte Kenntnisse etablierter Projektmanagementmethoden (z. B. IPMA, PRINCE2, agile Vorgehensmodelle). Erfahrung in der Kommunikation mit öffentlichen Auftraggebern ist wünschenswert. • Technische Fachkraft Nachgewiesene Erfahrung in der Integration von Sensorik, Anbindung über gängige Schnittstellen und Verwendung von IoT-Kommunikationsprotokollen. Idealerweise Kenntnisse über kommunale IT-Infrastrukturen und Plattformarchitekturen wie cosma21. • Optional Fachkraft für IT-Sicherheit Nachweise über Kenntnisse in IT-Sicherheitsstandards wie BSI-Grundschutz oder ISO/IEC 27001. Vertrautheit mit sicherer Datenübertragung, Verschlüsselungstechnologien und datenschutzkonformer Verarbeitung von Sensordaten ist von Vorteil. Hinweis: Alle eingereichten Profile müssen auf Nachfrage mit geeigneten Unterlagen (z. B. Schulungsnachweise, Projektreferenzen) belegt werden können. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und gegebenenfalls Rückfragen zu stellen. Los 2: Der Bieter muss über ein qualifiziertes Projektteam mit eigener fachlicher Expertise verfügen. Das Team muss unmittelbar im Unternehmen des Bieters beschäftigt sein. Mindestanforderungen: • Mindestens fünf Fachkräfte mit einem Abschluss im Bereich Wasserwirtschaft oder Hydrologie oder vergleichbar • Zulässige Qualifikationen: o Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasserbau oder Wasserwirtschaft o Hydrologie oder vergleichbare ingenieur- oder naturwissenschaftliche Studienrichtungen • Der Nachweis der Qualifikation erfolgt durch entsprechende Studienabschlüsse oder anerkannte Zertifikate Los 3: Der Bieter muss über ein qualifiziertes Projektteam mit eigener fachlicher Expertise im Bereich Meteorologie und klimatologischer Datenverarbeitung verfügen. Das Team muss unmittelbar im Unternehmen des Bieters beschäftigt sein. Mindestanforderungen: • Mindestens fünf Fachkräfte mit einem Abschluss im Bereich Meteorologie oder Klimawissenschaften • Zulässige Qualifikationen: o Meteorologie oder Klimatologie o Geowissenschaften mit Schwerpunkt Atmosphärenwissenschaften o Vergleichbare naturwissenschaftliche Studienrichtungen mit meteorologischem Fokus • Der Nachweis der Qualifikation erfolgt durch entsprechende Studienabschlüsse oder anerkannte Zertifikate

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Anzahl der fest angestellten Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist [Eigenerklärung zur Personenkenzzahlen]. Mindestanforderung Los 1: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte (Integration Sensorik, IoT-Schnittstellen, Projektleitung). Los 2: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte mit Abschluss im Bereich Wasserwirtschaft /

Hydrologie. Los 3: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte mit Abschluss im Bereich Meteorologie / Klimawissenschaften.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung des Unternehmens, dass für den Fall des Zuschlags eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den aufgestellten Mindeststandards für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht und für die Dauer der Auftragsausführung aufrechterhalten wird [Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung]. Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 1,5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Unternehmen mit aussagekräftiger Darstellung des Unternehmens insbesondere im Hinblick auf den ausgeschriebenen Auftrag (Kenndaten und Kennzahlen, aktuelle Geschäftsbereiche, Tätigkeitsfelder und Marktpositionierung etc.) [Eigenerklärung zum Unternehmen].

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Erforderlich ist ein Umsatz pro Kalenderjahr im Tätigkeitsbereich des Ausschreibungsgegenstands in den letzten drei Jahren von mindestens: 10 Mio. Euro (netto).

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz].

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Mindestanforderungen: Los 1, Los 2 und Los 3: Gefordert wird ein Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich von 250.000,00 € (netto) je Geschäftsjahr.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Description: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Technische Funktionalität & Monitoring

Description: Technische Funktionalität & Monitoring

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 14

Criterion:

Type: Quality
Name: Qualität: Support, Service & Projektbegleitung
Description: Support, Service & Projektbegleitung
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 14

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Wertungspreis
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199c8d84ecc-1d7a996dd5308fc7

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed
Address for submission: <https://www.had.de>
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Allowed
Deadline for receipt of tenders: 10/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: § 56 VgV Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Organisation receiving requests to participate: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Hydrologisches Frühwarn- und Prognosesystem

Description: Der Ausschreibungsgegenstand des Loses 2 umfassen: • Bereitstellung und Implementierung aller drei Anwendungsbereiche (Starkregen, Hochwasser, Überflutung) als vollständig funktionsfähige, betriebsbereite Lösung • Konfiguration, Inbetriebnahme und Anbindung an die urbane Datenplattform cosma21 mit bidirektionalem Datenaustausch • Bereitstellung einer mehrstufigen, konfigurierbaren Alarmierungslogik für unterschiedliche Zielgruppen • Einsatz regional trainierter, standortspezifisch optimierter KI-Modelle zur Erstellung belastbarer Kurzfristprognosen • Darstellung von Echtzeitdaten und Prognosen in

einer webbasierten Visualisierungsplattform • Schulung der Nutzergruppen, einschließlich der Interpretation und Einordnung von KI-basierten Analysen • Wartung, Pflege und Support über die Vertragslaufzeit Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Über die Regelvertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung der Bekanntmachung schätzt der Auftraggeber einen Auftragswert von 7.500.000,00 Euro (netto). Der Höchstwert für dieses Vergabeverfahrens ist auf insgesamt 9.000.000,00 Euro (netto) festgelegt.

Internal identifier: LOT-0002

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Options:

Description of the options: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung einmal um bis zu zwölf Monate zu verlängern. Die Option ist gegenüber dem Auftragnehmer mindestens in Textform zu erklären und hat die beabsichtigte Übergangszeit anzugeben.

5.1.2. Place of performance

Town: Gießen

Postcode: 35398

Country subdivision (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Erklärung zu geeigneten Referenzleistungen über früher ausgeführte Lieferung und Dienstleistungen die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit geben [Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen]. Zu jeder Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: — Kurzbezeichnung der Referenz, — vollständiger Name einschließlich Postadresse und Kontaktdaten des Auftraggebers (=Referenzauftraggeber), — Auftragswert, — öffentlicher oder privater Auftraggeber, — Leistungszeitraum (Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt), — termingerechter Projektabschluss, — Beschreibung des Leistungsanteils des Ausführenden am Referenzprojekt in Prozent, — Stellung des Ausführenden im Referenzprojekt (Alleinunternehmer, Generalunternehmer, Ressourcengeber, Mitglied einer Bietergemeinschaft, — Anzahl der für den Bewerber im Rahmen des Projektes tätigen Personen. Aus der Beschreibung der Referenz muss klar

erkennbar sein, welche Leistungen der Bewerber, was Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder ein Dritter, auf dessen technische und berufliche Leistungsfähigkeit abgestellt wird, selbst durchgeführt hat. Die bloße untergeordnete Mitwirkung bzw. die Überwachung eines Referenzprojekts sind hierbei nicht ausreichend. Die vorzulegenden Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Auftragnehmer/ Durchführungsverantwortlichen zugeordnet werden können, der sie zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot vorlegt. Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenzbeauftragten ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich aber die Überprüfung der gemachten Angaben bei Referenzbeauftragten sowie eigene Ermittlungen vor, deren Ergebnisse Berücksichtigung im Rahmen der Eignungsprüfung erfahren. Zu den geforderten Nachweisen werden für alle geforderten Erklärungen Erfassungsformulare zur Verfügung gestellt, die unter Beachtung der Ausfüllhinweise zu verwenden sind. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Mindestanforderungen: Gefordert sind drei (3) Referenzen aus den letzten drei (3) Jahren. Mindestanforderungen: Los 1: Der Bieter hat geeignete Referenzen nachzuweisen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Es ist nachzuweisen, dass in den vergangenen drei (3) Jahren mindestens ein Projekt als Generalunternehmer durchgeführt wurde, bei dem der Anbieter mindestens sieben verschiedene, im Rahmen dieser Ausschreibung angebotenen, Sensortypen und eine zentrale Datenplattform zum Einsatz gebracht hat und bei dem ein Auftragsvolumen von über 1.000.000 € netto bestand. • Es ist nachzuweisen, dass in den vergangenen drei (3) Jahren mindestens zwei Projekte als Generalunternehmer durchgeführt wurden, bei denen der Anbieter jeweils mindestens vier verschiedene im Rahmen dieser Ausschreibung angebotenen Sensortypen und eine zentrale Datenplattform zum Einsatz gebracht hat und ein jeweiliges Auftragsvolumen von über 250.000 € netto bestand. • Nachweis der drei Referenzprojekte, jeweils mit folgenden Angaben: o Projektgegenstand und Zielsetzung o Umfang der erbrachten Leistungen (z. B. Anzahl eingesetzter Sensoren, Anbindung an Datenplattformen) o Projektlaufzeit sowie Zeitraum der Umsetzung o Eingesetzte Technologien, Kommunikationsstandards und Schnittstellen o Angabe eines Kundenansprechpartners (inkl. Kontaktdaten) zur Verifizierung • Darüber hinaus ist durch eine Eigenerklärung nachzuweisen, dass für mindestens 15 verschiedene im Rahmen dieser Ausschreibung angebotene Sensortechnologien jeweils mindestens ein Projekt erfolgreich umgesetzt wurde. • Nachweis durch Eigenerklärung über den erfolgreichen Betrieb von Sensoriksystemen an Lichtmasten ohne Dauerspannung, einschließlich der gewählten Lösung zur Überbrückung stromloser Tageszeiten (z. B. Akku- oder Solarbetrieb). Los 2: Der Bieter sollte über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in allen drei Anwendungsbereichen Starkregen, Hochwasser und Überflutung verfügen. Erwartet werden: • Mindestens acht umgesetzte Referenzprojekte, die jeweils mindestens eine der drei genannten Komponenten abdecken. In der Beschreibung ist dabei zwischen Projekten im urbanen und im ländlichen Raum zu unterscheiden. • Der Projektgegenstand muss erfolgreich umgesetzte Projekte an kleinen Gewässern, Nebengewässern oder innerstädtischen Fließgewässern beinhalten. Diese Projekte sind gesondert hervorzuheben und detailliert darzustellen. Folgende Angaben sind pro Referenzprojekt zu machen: • Projektname, Umsetzungsjahr, Auftraggeber • Beschreibung der eingesetzten Komponenten • Grad der Integration (z. B. in bestehende Systeme oder Plattformen) • Besondere Merkmale oder Herausforderungen (z. B. Datenlage, hydrologische Komplexität) Nachweispflicht: Der Bieter muss anhand von mindestens drei Projekten belegen, dass er qualitativ erhobene lokale Niederschlagsdaten erfolgreich in regionale KI-Modelle integriert hat. Los 3: Der Bieter sollte über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in allen drei

Anwendungsbereichen Temperaturdaten, gefühlte Temperatur und Windsimulation verfügen - unter Einbezug von Gebäudesimulationen (z. B. auf Basis von 3D-Stadtmodellen wie LoD2). Erwartet werden: • Mindestens sechs umgesetzte Referenzprojekte, die jeweils mindestens eine der drei genannten Komponenten abdecken Folgende Angaben sind pro Referenzprojekt zu machen: • Projektname, Umsetzungsjahr, Auftraggeber • Beschreibung der eingesetzten Komponenten • Grad der Integration (z. B. in bestehende Systeme oder Plattformen)

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestanforderungen: Los 1: Für das vorgesehene Projektteam sind anonymisierte Qualifikationsprofile einzureichen, aus denen fachliche Eignung, Projekterfahrung und absolvierte Schulungen klar hervorgehen. Die Angaben müssen nachvollziehbar strukturiert sein (z. B. tabellarisch) und dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten. Für folgende Schlüsselrollen sind entsprechende Nachweise zu erbringen: • Projektleitung Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Leitung von IT- oder Infrastrukturprojekten, fundierte Kenntnisse etablierter Projektmanagementmethoden (z. B. IPMA, PRINCE2, agile Vorgehensmodelle). Erfahrung in der Kommunikation mit öffentlichen Auftraggebern ist wünschenswert. • Technische Fachkraft Nachgewiesene Erfahrung in der Integration von Sensorik, Anbindung über gängige Schnittstellen und Verwendung von IoT-Kommunikationsprotokollen. Idealerweise Kenntnisse über kommunale IT-Infrastrukturen und Plattformarchitekturen wie cosma21. • Optional Fachkraft für IT-Sicherheit Nachweise über Kenntnisse in IT-Sicherheitsstandards wie BSI-Grundschutz oder ISO/IEC 27001. Vertrautheit mit sicherer Datenübertragung, Verschlüsselungstechnologien und datenschutzkonformer Verarbeitung von Sensordaten ist von Vorteil. Hinweis: Alle eingereichten Profile müssen auf Nachfrage mit geeigneten Unterlagen (z. B. Schulungsnachweise, Projektreferenzen) belegt werden können. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und gegebenenfalls Rückfragen zu stellen. Los 2: Der Bieter muss über ein qualifiziertes Projektteam mit eigener fachlicher Expertise verfügen. Das Team muss unmittelbar im Unternehmen des Bieters beschäftigt sein. Mindestanforderungen: • Mindestens fünf Fachkräfte mit einem Abschluss im Bereich Wasserwirtschaft oder Hydrologie oder vergleichbar • Zulässige Qualifikationen: o Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasserbau oder Wasserwirtschaft o Hydrologie oder vergleichbare ingenieur- oder naturwissenschaftliche Studienrichtungen • Der Nachweis der Qualifikation erfolgt durch entsprechende Studienabschlüsse oder anerkannte Zertifikate Los 3: Der Bieter muss über ein qualifiziertes Projektteam mit eigener fachlicher Expertise im Bereich Meteorologie und klimatologischer Datenverarbeitung verfügen. Das Team muss unmittelbar im Unternehmen des Bieters beschäftigt sein. Mindestanforderungen: • Mindestens fünf Fachkräfte mit einem Abschluss im Bereich Meteorologie oder Klimawissenschaften • Zulässige Qualifikationen: o Meteorologie oder Klimatologie o Geowissenschaften mit Schwerpunkt Atmosphärenwissenschaften o Vergleichbare naturwissenschaftliche Studienrichtungen mit meteorologischem Fokus • Der Nachweis der Qualifikation erfolgt durch entsprechende Studienabschlüsse oder anerkannte Zertifikate

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Anzahl der fest angestellten Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist [Eigenerklärung zur Personenkenzzahlen]. Mindestanforderung Los 1: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte (Integration Sensorik, IoT-Schnittstellen, Projektleitung). Los 2: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte mit Abschluss im Bereich Wasserwirtschaft / Hydrologie. Los 3: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte mit Abschluss im Bereich Meteorologie / Klimawissenschaften.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung des Unternehmens, dass für den Fall des Zuschlags eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den aufgestellten Mindeststandards für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht und für die Dauer der Auftragsausführung aufrechterhalten wird [Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung]. Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 1,5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Unternehmen mit aussagekräftiger Darstellung des Unternehmens insbesondere im Hinblick auf den ausgeschriebenen Auftrag (Kenndaten und Kennzahlen, aktuelle Geschäftsbereiche, Tätigkeitsfelder und Marktpositionierung etc.) [Eigenerklärung zum Unternehmen].

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Erforderlich ist ein Umsatz pro Kalenderjahr im Tätigkeitsbereich des Ausschreibungsgegenstands in den letzten drei Jahren von mindestens: 10 Mio. Euro (netto).

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz].

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Mindestanforderungen: Los 1, Los 2 und Los 3: Gefordert wird ein Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich von 250.000,00 € (netto) je Geschäftsjahr.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Funktionale & technische Anforderungen

Description: Funktionale & technische Anforderungen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 24

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Projektbegleitung, Service & Schulung

Description: Projektbegleitung, Service & Schulung

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Messnetzkonzept

Description: Messnetzkonzept
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 14

Criterion:

Type: Quality
Name: Qualität: Integration & Schnittstellen
Description: Integration & Schnittstellen
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Wertungspreis
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199c8d84ecc-1d7a996dd5308fc7

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed
Address for submission: <https://www.had.de>
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Allowed
Deadline for receipt of tenders: 10/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: § 56 VgV Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die

Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Organisation receiving requests to participate: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Klimatologische Sonderdaten

Description: Der Ausschreibungsgegenstand des Loses 3 umfassen: • Hochaufgelöste Wetter- und Klimadaten (z. B. Copernicus, Landsat) • Interaktive Visualisierungen (z. B. Heatmaps, Windkarten, Überflutungsmodelle) • Offene und standardisierte Schnittstellen zur nahtlosen

Integration in die urbane Datenplattform cosma21 • Optional ergänzende Integration kommunaler Sensordaten Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Über die Regelvertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung der Bekanntmachung schätzt der Auftraggeber einen Auftragswert von 2.500.000,00 Euro (netto). Der Höchstwert für dieses Vergabeverfahrens ist auf insgesamt 3.500.000,00 Euro (netto) festgelegt.
Internal identifier: LOT-0003

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Options:

Description of the options: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung einmal um bis zu zwölf Monate zu verlängern. Die Option ist gegenüber dem Auftragnehmer mindestens in Textform zu erklären und hat die beabsichtigte Übergangszeit anzugeben.

5.1.2. Place of performance

Town: Gießen

Postcode: 35398

Country subdivision (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Erklärung zu geeigneten Referenzleistungen über früher ausgeführte Lieferung und Dienstleistungen die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit geben [Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen]. Zu jeder Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: — Kurzbezeichnung der Referenz, — vollständiger Name einschließlich Postadresse und Kontaktdaten des Auftraggebers (=Referenzauftraggeber), — Auftragswert, — öffentlicher oder privater Auftraggeber, — Leistungszeitraum (Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt), — termingerechter Projektabschluss, — Beschreibung des Leistungsanteils des Ausführenden am Referenzprojekt in Prozent, — Stellung des Ausführenden im Referenzprojekt (Alleinunternehmer, Generalunternehmer, Ressourcengeber, Mitglied einer Bietergemeinschaft, — Anzahl der für den Bewerber im

Rahmen des Projektes tätigen Personen. Aus der Beschreibung der Referenz muss klar erkennbar sein, welche Leistungen der Bewerber, was Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder ein Dritter, auf dessen technische und berufliche Leistungsfähigkeit abgestellt wird, selbst durchgeführt hat. Die bloße untergeordnete Mitwirkung bzw. die Überwachung eines Referenzprojekts sind hierbei nicht ausreichend. Die vorzulegenden Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Auftragnehmer/ Durchführungsverantwortlichen zugeordnet werden können, der sie zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot vorlegt. Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenzauftraggebers ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich aber die Überprüfung der gemachten Angaben bei Referenzauftraggebern sowie eigene Ermittlungen vor, deren Ergebnisse Berücksichtigung im Rahmen der Eignungsprüfung erfahren. Zu den geforderten Nachweisen werden für alle geforderten Erklärungen Erfassungsformulare zur Verfügung gestellt, die unter Beachtung der Ausfüllhinweise zu verwenden sind. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Mindestanforderungen: Gefordert sind drei (3) Referenzen aus den letzten drei (3) Jahren. Mindestanforderungen: Los 1: Der Bieter hat geeignete Referenzen nachzuweisen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Es ist nachzuweisen, dass in den vergangenen drei (3) Jahren mindestens ein Projekt als Generalunternehmer durchgeführt wurde, bei dem der Anbieter mindestens sieben verschiedene, im Rahmen dieser Ausschreibung angebotenen, Sensortypen und eine zentrale Datenplattform zum Einsatz gebracht hat und bei dem ein Auftragsvolumen von über 1.000.000 € netto bestand. • Es ist nachzuweisen, dass in den vergangenen drei (3) Jahren mindestens zwei Projekte als Generalunternehmer durchgeführt wurden, bei denen der Anbieter jeweils mindestens vier verschiedene im Rahmen dieser Ausschreibung angebotenen Sensortypen und eine zentrale Datenplattform zum Einsatz gebracht hat und ein jeweiliges Auftragsvolumen von über 250.000 € netto bestand. • Nachweis der drei Referenzprojekte, jeweils mit folgenden Angaben: o Projektgegenstand und Zielsetzung o Umfang der erbrachten Leistungen (z. B. Anzahl eingesetzter Sensoren, Anbindung an Datenplattformen) o Projektlaufzeit sowie Zeitraum der Umsetzung o Eingesetzte Technologien, Kommunikationsstandards und Schnittstellen o Angabe eines Kundenansprechpartners (inkl. Kontaktdaten) zur Verifizierung • Darüber hinaus ist durch eine Eigenerklärung nachzuweisen, dass für mindestens 15 verschiedene im Rahmen dieser Ausschreibung angebotene Sensortechnologien jeweils mindestens ein Projekt erfolgreich umgesetzt wurde. • Nachweis durch Eigenerklärung über den erfolgreichen Betrieb von Sensoriksystemen an Lichtmasten ohne Dauerspannung, einschließlich der gewählten Lösung zur Überbrückung stromloser Tageszeiten (z. B. Akku- oder Solarbetrieb). Los 2: Der Bieter sollte über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in allen drei Anwendungsbereichen Starkregen, Hochwasser und Überflutung verfügen. Erwartet werden: • Mindestens acht umgesetzte Referenzprojekte, die jeweils mindestens eine der drei genannten Komponenten abdecken. In der Beschreibung ist dabei zwischen Projekten im urbanen und im ländlichen Raum zu unterscheiden. • Der Projektgegenstand muss erfolgreich umgesetzte Projekte an kleinen Gewässern, Nebengewässern oder innerstädtischen Fließgewässern beinhalten. Diese Projekte sind gesondert hervorzuheben und detailliert darzustellen. Folgende Angaben sind pro Referenzprojekt zu machen: • Projektname, Umsetzungsjahr, Auftraggeber • Beschreibung der eingesetzten Komponenten • Grad der Integration (z. B. in bestehende Systeme oder Plattformen) • Besondere Merkmale oder Herausforderungen (z. B. Datenlage, hydrologische Komplexität) Nachweispflicht: Der Bieter muss anhand von mindestens drei Projekten belegen, dass er qualitativ erhobene lokale Niederschlagsdaten erfolgreich in regionale KI-Modelle integriert hat. Los 3: Der Bieter sollte

über nachweisbare Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in allen drei Anwendungsbereichen Temperaturdaten, gefühlte Temperatur und Windsimulation verfügen - unter Einbezug von Gebäudesimulationen (z. B. auf Basis von 3D-Stadtmodellen wie LoD2). Erwartet werden: • Mindestens sechs umgesetzte Referenzprojekte, die jeweils mindestens eine der drei genannten Komponenten abdecken Folgende Angaben sind pro Referenzprojekt zu machen: • Projektname, Umsetzungsjahr, Auftraggeber • Beschreibung der eingesetzten Komponenten • Grad der Integration (z. B. in bestehende Systeme oder Plattformen)

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestanforderungen: Los 1: Für das vorgesehene Projektteam sind anonymisierte Qualifikationsprofile einzureichen, aus denen fachliche Eignung, Projekterfahrung und absolvierte Schulungen klar hervorgehen. Die Angaben müssen nachvollziehbar strukturiert sein (z. B. tabellarisch) und dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten. Für folgende Schlüsselrollen sind entsprechende Nachweise zu erbringen: • Projektleitung Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Leitung von IT- oder Infrastrukturprojekten, fundierte Kenntnisse etablierter Projektmanagementmethoden (z. B. IPMA, PRINCE2, agile Vorgehensmodelle). Erfahrung in der Kommunikation mit öffentlichen Auftraggebern ist wünschenswert. • Technische Fachkraft Nachgewiesene Erfahrung in der Integration von Sensorik, Anbindung über gängige Schnittstellen und Verwendung von IoT-Kommunikationsprotokollen. Idealerweise Kenntnisse über kommunale IT-Infrastrukturen und Plattformarchitekturen wie cosma21. • Optional Fachkraft für IT-Sicherheit Nachweise über Kenntnisse in IT-Sicherheitsstandards wie BSI-Grundschutz oder ISO/IEC 27001. Vertrautheit mit sicherer Datenübertragung, Verschlüsselungstechnologien und datenschutzkonformer Verarbeitung von Sensordaten ist von Vorteil. Hinweis: Alle eingereichten Profile müssen auf Nachfrage mit geeigneten Unterlagen (z. B. Schulungsnachweise, Projektreferenzen) belegt werden können. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und gegebenenfalls Rückfragen zu stellen. Los 2: Der Bieter muss über ein qualifiziertes Projektteam mit eigener fachlicher Expertise verfügen. Das Team muss unmittelbar im Unternehmen des Bieters beschäftigt sein. Mindestanforderungen: • Mindestens fünf Fachkräfte mit einem Abschluss im Bereich Wasserwirtschaft oder Hydrologie oder vergleichbar • Zulässige Qualifikationen: o Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasserbau oder Wasserwirtschaft o Hydrologie oder vergleichbare ingenieur- oder naturwissenschaftliche Studienrichtungen • Der Nachweis der Qualifikation erfolgt durch entsprechende Studienabschlüsse oder anerkannte Zertifikate Los 3: Der Bieter muss über ein qualifiziertes Projektteam mit eigener fachlicher Expertise im Bereich Meteorologie und klimatologischer Datenverarbeitung verfügen. Das Team muss unmittelbar im Unternehmen des Bieters beschäftigt sein. Mindestanforderungen: • Mindestens fünf Fachkräfte mit einem Abschluss im Bereich Meteorologie oder Klimawissenschaften • Zulässige Qualifikationen: o Meteorologie oder Klimatologie o Geowissenschaften mit Schwerpunkt Atmosphärenwissenschaften o Vergleichbare naturwissenschaftliche Studienrichtungen mit meteorologischem Fokus • Der Nachweis der Qualifikation erfolgt durch entsprechende Studienabschlüsse oder anerkannte Zertifikate

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Anzahl der fest angestellten Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist [Eigenerklärung zur Personenkenzzahlen]. Mindestanforderung Los 1: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte (Integration Sensorik, IoT-Schnittstellen, Projektleitung). Los 2:

Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte mit Abschluss im Bereich Wasserwirtschaft / Hydrologie. Los 3: Gefordert sind mindestens 5 Fachkräfte mit Abschluss im Bereich Meteorologie / Klimawissenschaften.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung des Unternehmens, dass für den Fall des Zuschlags eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den aufgestellten Mindeststandards für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht und für die Dauer der Auftragsausführung aufrechterhalten wird [Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung]. Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 1,5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Unternehmen mit aussagekräftiger Darstellung des Unternehmens insbesondere im Hinblick auf den ausgeschriebenen Auftrag (Kenndaten und Kennzahlen, aktuelle Geschäftsbereiche, Tätigkeitsfelder und Marktpositionierung etc.) [Eigenerklärung zum Unternehmen].

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Erforderlich ist ein Umsatz pro Kalenderjahr im Tätigkeitsbereich des Ausschreibungsgegenstands in den letzten drei Jahren von mindestens: 10 Mio. Euro (netto).

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz].

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Mindestanforderungen: Los 1, Los 2 und Los 3: Gefordert wird ein Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich von 250.000,00 € (netto) je Geschäftsjahr.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Funktionale & technische Anforderungen

Description: Funktionale & technische Anforderungen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 28

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: Datenintegration & Schnittstellen

Description: Datenintegration & Schnittstellen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Wertungspreis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199c8d84ecc-1d7a996dd5308fc7

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.had.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 10/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: § 56 VgV Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Organisation receiving requests to participate: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Registration number: 06-EKOM21KGRZ0001-43

Postal address: Carlo-Mierendorff-Str. 11

Town: Gießen

Postcode: 35398

Country subdivision (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@ekom21.de

Telephone: +49 641 9830 0

Internet address: <https://www.ekom21.de>

Buyer profile: <https://www.ekom21.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: t:06151126603

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postcode: 64295

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpda.hessen

Telephone: +49 6151125816

Fax: +49 6151126834

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

2892c7df-0519-4329-99bd-7109d75d07fb-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Die Vergabeunterlagen sind in der Version 3 verfügbar.

10.1. Change

Section identifier: LOT-0001

10.1. Change

Section identifier: LOT-0002

10.1. Change

Section identifier: LOT-0003

Notice information

Notice identifier/version: 9545bd23-8be7-43cf-88e8-b64e27ba70b3 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 05/11/2025 09:39:44 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 737859-2025

OJ S issue number: 214/2025

Publication date: 06/11/2025